

# KOLLEGIALES EMPOWERMENT



## Kollegiales Empowerment

Für Teams,  
die mehr wollen

Manchmal hilft ein fachkundiger Blick von außen, um festgefahrene Routinen hinterfragen, Ressourcen identifizieren und neue Lösungswege für den pädagogischen Alltag gehen zu können. Von einem „anderen Blickwinkel“ von Fachkolleg\_innen zu profitieren – das steht im Zentrum des Angebots **KOLLEGIALES EMPOWERMENT**. Der BVKE und das IKJ können dabei auf wertvolle



Erfahrungen zurückgreifen, die im Rahmen ihres gemeinsamen Projekts *proQteam*<sup>7</sup> gesammelt werden konnten. Wir freuen uns, mit FORUM:A eine Weiterentwicklung dieser Idee realisieren zu können.

### ZIELSETZUNGEN UND NUTZEN

- **KOLLEGIALES EMPOWERMENT** ist eine sinnvolle und niederschwellige Ergänzung zu anderen Methoden der Organisations-/Personal- und Teamentwicklung.
- Durch die Teilnahme am Angebot **KOLLEGIALES EMPOWERMENT** nehmen Teams den Kernprozess „pädagogischer Alltag“ proaktiv unter die Lupe.
- Dem Kerngedanken von Empowerment folgend, ist das Team der Gestalter und entscheidet, an welchen Stellen/zu welchen Themen es ansetzen und aktiv werden möchte.
- Die Teams erhalten konkrete Impulse und Vorschläge, wie Verbesserungspotenziale genutzt und z. B. interkulturelle Prozesse optimiert werden können.
- Der Prozess stärkt den Prozess: Grundlage für einen empowernden Prozess ist eine Vertrauenskultur. Dabei baut Empowerment auf die Bereitschaft, Verantwortung (an Teams) abzugeben und vom Bevollmächtigten (dem Team) anzunehmen.
- Die Beobachtung durch externe Kolleg\_innen und der Austausch auf Augenhöhe führen zu großer Akzeptanz im Team und stärken die Veränderungsbereitschaft.

## ZIELGRUPPE

Teams der (teil-)stationären Erziehungshilfe, die mit jungen Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten.

## UMSETZUNG – so funktioniert KOLLEGIALES EMPOWERMENT



### Vorbereitung & Briefing

Jeweils zwei Einrichtungen schließen sich für die wechselseitigen Beobachtungen des pädagogischen Gruppenalltags zusammen. Damit sind Sie Tandem-Partner. Nun melden beide Einrichtungen ihre teilnehmenden Teams zu **KOLLEGIALES EMPOWERMENT** an. Parallel klären Sie, welche Mitarbeitenden bei Ihrem Tandem-Partner als Beobachter zum Einsatz kommen sollen – und umgekehrt prüft ihr Tandem-Partner, wer zu Ihren Teams kommen wird. Die ausgewählten Mitarbeitenden werden zu einer 1-tägigen Beobachter-Schulung angemeldet. Das Projektteam von FORUM:A unterstützt Sie bei der fachlich-inhaltlichen Vorbereitung und nimmt organisatorische Aufgaben sowie die konkrete Terminplanung für Sie in die Hand.

### Externe Beobachtung

Die Beobachtung umfasst einen (Gruppenall-)Tag. Hier haben die zahlreichen Erfahrungen aus **proQteam** deutlich aufgezeigt, wie ergiebig eine eintägige Beobachtung ist und wie konkret die hieraus ableitbaren Anregungen „ins Schwarze“ treffen. Die Beobachtung wird von zwei Fachkräften durchgeführt. Sie können zwischen zwei Beobachter-Modellen wählen (siehe **BEOBACHTER-MODELL - SIE HABEN DIE WAHL**).

### Feedback & Empfehlungen

Im ersten Teil des Auswertungsgesprächs legen die Beobachter\_innen dem Team wertschätzend und „kollegial empowernd“ ihre zentralen Beobachtungen dar und leiten hieraus konkrete Empfehlungen ab. Diese Impulse zur Weiterentwicklung leiten den anschließenden Qualitätsdialog des Teams ein.

Wir stehen für **Dialog** **Fachlichkeit** **Kontinuität**

## Zielfestlegung & Projektplanung

Im diesem Teil des Auswertungsgesprächs ist das Team dran: Es findet ein Klärungsprozess statt, welche Empfehlungen das Team aufgreifen möchte, welche Gelingensfaktoren es gibt und das Team legt die nächsten Umsetzungsschritte fest. Die Beobachter\_innen nehmen hierbei eine Moderatorenrolle ein und unterstützen das Team bei seiner Projektplanung. An diesem Punkt endet formal die externe Begleitung.

## Umsetzungsphase & Controlling

Jetzt startet das Team mit der internen Umsetzung seiner Ideen. In dieser Phase ist die Projektsteuerung eine wichtige Komponente: Neben der Selbst-Überprüfung durch das Team haben die Erfahrungen von **proQteam** gezeigt, dass ein interessiertes Nachfragen und ein gutes Controlling durch Leitung wichtige Erfolgsfaktoren darstellen.

## Überprüfen der Zielerreichung

Mit Erreichen der Projektziele endet das **KOLLEGIALE EMPOWERMENT**... oder geht in eine zweite Runde, wenn das Team das wünscht. Sie können uns gerne ansprechen.

## BEOBACHTER-MODELL - SIE HABEN DIE WAHL

### MODELL A - die interne Variante

Bei dieser Variante führen jeweils zwei Mitarbeitende aus den Teams Ihres Tandem-Partners die Beobachtung bei Ihren teilnehmenden Teams durch – und umgekehrt sind jeweils zwei Mitarbeitende von Ihnen als Beobachter-Duo bei den teilnehmenden Teams Ihres Tandem-Partners im Einsatz.

Bei Modell A können viele Mitarbeitende als Beobachter über den eigenen Tellerrand hinaus schauen – und für ihre eigene Praxis und Fachlichkeit empowerd werden.

### MODELL B – die Mix-Variante

Hier ist nur jeweils eine Fachkraft aus Ihrer Einrichtung in die Beobachtung beim Tandem-Partner involviert. Den zweiten Beobachter stellen wir Ihnen zur Seite; dieser ist aufgrund seiner Einsätze in dem BVKE-Projekt **proQteam** ein Beobachtungs- und Feedback-Profi. Damit sparen Sie an Personaleinsatz und Zeit. Ein weiterer Unterschied zu Modell A ist, dass das Auswertungsgespräch telefonisch oder auf Wunsch als Videokonferenz stattfindet. Das schont Ressourcen und hat sich als Methode bei **proQteam** gut bewährt.

Wir stehen für **Dialog** **Fachlichkeit** **Kontinuität**

## GUT ZU WISSEN

- Das Zeitfenster für **KOLLEGIALES EMPOWERMENT**: Die Beobachter-Schulungen werden im September und Oktober 2018 angeboten. Die Beobachtungen finden zwischen Oktober 2018 und März 2019 statt.
- Sie können beliebig viele Teams zur Teilnahme anmelden. Die Anzahl der Teams beider Tandem-Partner darf voneinander abweichen.
- Die Wahl des Modells sollten Sie mit Ihrem Tandem-Partner abprechen (wenn Sie beide Modelle mischen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt zum Projektteam auf).
- Zur Auffrischung erforderlicher Grundlagen und um für die anstehenden Aufgaben sensibilisiert zu sein, nimmt jeder Beobachtende an einer 1-tägigen Beobachter-Schulung teil. Sie entscheiden, wie viele Ihrer Mitarbeitenden an der Beobachter-Schulung teilnehmen. Wichtig ist, dass die teilnehmenden Teams Ihres Tandem-Partners mit Beobachtern „versorgt“ sind.
- Jeder Beobachtende sollte auf eine mindestens dreijährige, hauptamtliche Berufserfahrung in den (teil)stationären Hilfen zurückgreifen können.
- Optional kann bei Modell A die vormittägliche Teamsitzung in den Beobachtungstag mit eingebunden werden. Bei Modell B ist das ausschließlich auf Anfrage möglich.



Wir stehen für **Dialog** **Fachlichkeit** **Kontinuität**

## EINMALIG AUSZUFÜLLEN

**Frist: 13.07.2018 (später auf Anfrage) Anmeldung per Fax: (0761) 200-766**

### 1. Haupt-Ansprechpartner der Einrichtung

Haupt-Ansprechpartner der Einrichtung  
(Das Projektteam FORUM:A wird Sie anrufen und das weitere Vorgehen mit Ihnen besprechen.)

E-Mail des Haupt-Ansprechpartners

Telefon-Nr. des Haupt-Ansprechpartners

### Rechnungsempfänger

Institution/Name

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

### 2. Ihr Tandem-Partner

Institution/Name

Ort/Sitz

**Wir haben noch keinen Tandempartner. Bitte unterstützen Sie uns bei der Tandembildung.**

### 3. Zu Ihrer Information: Die Termine zur Beobachterschulung

13.09.2018, Dortmund | 17.09.2018, Frankfurt | 01.10.2018, Augsburg

Nach Erhalt Ihrer Team-Anmeldungen bekommen Sie das separate Anmeldeformular für die Beobachter-Schulung zugesendet.

Die Anmeldung senden Sie bitte per Fax an (0761) 200-766. Bei Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung. Die Rechnung erhalten Sie vor dem ersten Beobachtungstag. Bei einem Rücktritt eines Teams bis zum 30.08.2018 fällt keine Stornogeühr an. Bei Rücktritt ab dem 01.09.2018 erheben wir eine Stornogeühr in Höhe von 25 % der Team-Teilnahmegebühr. Die Absage muss schriftlich (Datum Posteingang) an die BVkE Geschäftsstelle erfolgen.

Hiermit melde ich die Teilnahme von Mitarbeitenden der Einrichtung verbindlich beim Angebot **KOLLEGIALES EMPOWERMENT** an. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen an.

Datum/Unterschrift

## ANMELDUNG DES TEILNEHMENDEN TEAMS

**Frist: 13.07.2018 (später auf Anfrage) Anmeldung per Fax: (0761) 200-766**

Name der Gruppe

Ansprechpartner des Teams (Vorname + Nachname)

E-Mail-Adresse des Ansprechpartners

Telefon-Nr. des Ansprechpartners

Name der Einrichtung

Ort/Sitz der Einrichtung

**Modell A**  **Modell B**

## ANMELDUNG DES TEILNEHMENDEN TEAMS

**Frist: 13.07.2018 (später auf Anfrage) Anmeldung per Fax: (0761) 200-766**

Name der Gruppe

Ansprechpartner des Teams (Vorname + Nachname)

E-Mail-Adresse des Ansprechpartners

Telefon-Nr. des Ansprechpartners

Name der Einrichtung

Ort/Sitz der Einrichtung

**Modell A**  **Modell B**

## ANMELDUNG DES TEILNEHMENDEN TEAMS

**Frist: 13.07.2018 (später auf Anfrage) Anmeldung per Fax: (0761) 200-766**

Name der Gruppe

Ansprechpartner des Teams (Vorname + Nachname)

E-Mail-Adresse des Ansprechpartners

Telefon-Nr. des Ansprechpartners

Name der Einrichtung

Ort/Sitz der Einrichtung

**Modell A**  **Modell B**

## ORGANISATORISCHES

### Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 13.07.2018, danach auf Anfrage. Einen elektronischen Flyer inkl. Anmeldeseite finden Sie auf unserer Website [www.bvke.de](http://www.bvke.de) // Projekte // FORUM:A.

### Rechnungsstellung und Storno

Bei Anmeldung eines Teams erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung. Die Rechnung erhalten Sie vor dem ersten Beobachtungstag. Bei Rücktritt eines Teams von der Veranstaltung bis zum 30.08.2018 fällt keine Stornogeühr an. Bei Rücktritt ab dem 01.09.2018 erheben wir eine Stornogeühr in Höhe von 25 % der Team-Teilnahmegebühr. Die Absage muss schriftlich (Datum Posteingang) an die BVkE Geschäftsstelle erfolgen.

### Teilnehmerbeitrag

	BVKE-Mitglied	Nicht-Mitglied
Team-Teilnahmegebühr Modell A	290 €	320 €
Team-Teilnahmegebühr Modell B	980 €	1.080 €
Beobachter-Schulung (pro Teilnehmer)	69 €	79 €

### Datenschutz

Ihre Daten werden von uns entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz in der jeweils aktuellen Fassung behandelt. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass der BVkE Ihre persönlichen Daten im Rahmen der Veranstaltungsorganisation verwenden darf. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird Ihnen zugesichert.

### Veranstalter

Der Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e. V. (BVkE) ist das Netzwerk der Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe in katholischer Trägerschaft ([www.bvke.de](http://www.bvke.de)).

### Kontakt

<b>Inhaltliches:</b>	Andrea Keller
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:andrea.keller@caritas.de">andrea.keller@caritas.de</a>
<b>Telefon:</b>	+49(0)6131 94797-71
<b>Organisatorisches:</b>	Thea Schmollinger
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:thea.schmollinger@caritas.de">thea.schmollinger@caritas.de</a>
<b>Telefon:</b>	+49(0)6131 94797-50

Das Projekt „FORUM:A“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.